



# **Grußwort**

**von**

**Hartmut Koschyk MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister der Finanzen**

**anlässlich des**

**Spatenstiches für den Seniorenpark Sandler**

**am 20. Juli 2012**

**in Gefrees**

Zum Spatenstich des „Seniorenparkes Sandler“ begrüße ich Sie alle sehr herzlich. Mein besonderer Gruß gilt vor allem der geschäftsführenden Gesellschafterin der Helsa GmbH & Co KG, Frau Monika Sandler, dem SeniVita-Gründer und Geschäftsführer Herrn Dr. Horst Wiesent und dem Bürgermeister der Stadt Gefrees, Herrn Harald Schlegel.

Im Landkreis Bayreuth gibt es rund 1500 Pflegeplätze in 20 verschiedenen Einrichtungen. Trotz der relativ hohen Zahl bestehen aber in einigen Einrichtungen bereits wieder Wartelisten und es ist daher nicht hoch genug zu würdigen, dass SeniVita in Zusammenarbeit mit der helsa Gruppe hier auf deren Firmengelände an der Bayreuther Straße eine Pflegeeinrichtung der neuesten Generation verwirklicht. Ich bin überzeugt, dass der Seniorenpark Sandler, benannt nach der in Gefrees beheimateten Textilunternehmerfamilie, eine beispielhafte Einrichtung für Senioren werden wird. Durch die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen bekommen die Gefreenser Bürger nun endlich ihre lang ersehnte zentral gelegene Pflegeeinrichtung. Der Seniorenpark Sandler wird eine Bereicherung für die Stadt Gefrees. Damit wird nicht nur eine Lücke in der Infrastruktur geschlossen, sondern es entstehen auch neue Arbeitsplätze für die Gefreenser, wofür ich der Familie Sandler und der helsa Gruppe als Bauherrn und Dr. Horst Wiesent und der SeniVita Sozial gGmbH - verantwortlich für die Planung den Bau und den Betrieb - sehr herzlich danken möchte.

Die mehr als sechs Millionen Euro teure Investition der helsa Gruppe in diese Pflegeeinrichtung ist auch Ausdruck eines Bekenntnisses des Unternehmens zum Standort Gefrees und Ausdruck der Verbundenheit der Unternehmerfamilie Sandler zu den Menschen in deren Heimat. Es zeigt, dass dieses Unternehmen bereit ist, im sozialen Bereich seinen Beitrag zu leisten - Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen! Liebe Familie Sandler, alle Unternehmen in unserer Region sollten auf Ihr vorbildliches Engagement beim Bau einer Pflegeeinrichtung an Ihrem Unternehmensstandort blicken. Ihr Engagement sollte Ansporn sein, es Ihnen gleich zu tun!

Ich bin überzeugt, dass Ihr Unternehmen, liebe Frau Sandler, keinen besseren Partner für dieses Projekt finden konnte als SeniVita. SeniVita bürgt für Qualität in der Altenpflege, wobei der Dienst am Menschen aufgrund christlicher Grundüberzeugungen das Markenzeichen der Unternehmensgruppe ist. Darüber hinaus bietet das Unternehmen über die SeniVita Bildungsakademie jungen Menschen die Möglichkeit, den Abschluss „Staatlich anerkannter Altenpfleger“ und sogar parallel zur Regelausbildung durch ergänzenden Unterricht das Fachabitur zu erwerben. Aktuell betreut SeniVita mit 1.250 Mitarbeitern rund 900 Bewohner in 13 Pflege- und Betreuungseinrichtungen und bildet darüber hinaus in fünf eigenen Schulbetrieben fast 300 Kinder und Jugendliche aus. Auch hierfür möchte ich dem Unternehmen SeniVita herzlich danken!

Heute ist SeniVita einer der führenden privaten Anbieter von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Kinderkrankenpflege und Bildung in Bayern. Die SeniVita-Unternehmensgruppe ist 2010 zum dritten Mal in Folge als eines von „Bayerns Best 50“, also wachstumsstärksten Unternehmen, ausgezeichnet worden. Dabei geht SeniVita bei der Finanzierung neue Wege. Als erste gemeinnützige Gesellschaft überhaupt platzierte sie im Mai 2011 erfolgreich eine Anleihe am deutschen Kapitalmarkt. Sie wurde vom Fachmagazin „Bond Magazine“ als beste Mittelstandsanleihe 2011 ausgezeichnet.

Der Leitgedanke von SeniVita ist stets, jedem Pflege- und Hilfsbedürftigen qualitativ hochwertige Versorgung zu bezahlbaren Preisen in wohnortnahen, familiären Einrichtungen zu ermöglichen und Angebote zu schaffen, die einen neuen Maßstab für soziale Dienstleistungen setzen. Ziel des Unternehmens ist es, älteren Menschen ein erfülltes Leben zu ermöglichen entsprechend der Philosophie: Dem Leben nicht nur Jahre, sondern den Jahren Leben schenken. Auch hierfür steht die künftige Pflegeeinrichtung Seniorenpark Sandler!

Mit dem Unternehmenskonzept „Altenpflege 5.0“ entwickelt SeniVita, so wie hier im künftigen Seniorenpark Sandler, in vorbildlicher Weise herkömmliche stationäre Pflegeheimplätze hin zu attraktiven Wohn- und Pflegeeinrichtungen. So wird den

Bewohnern im künftigen Seniorenpark Sandler deutlich mehr Wohnraum zur Verfügung stehen als in herkömmlichen Pflegeeinrichtungen. Die durchschnittlich zwischen 30 und 45 Quadratmeter großen Appartements können die künftigen Bewohner darüber hinaus ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen einrichten. Das Plus an Selbstbestimmung für die Bewohner zeigt sich auch darin, dass sie entsprechend ihrer persönlichen Wünsche und Möglichkeiten ein passendes Leistungsangebot auswählen können. Dies beinhaltet auch die Entscheidung, welcher Pflegedienst die häusliche Pflege in der Wohnung übernimmt, gegebenenfalls einschließlich einer nächtlichen Versorgung.

Ein wichtiges Thema für Senioren ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um so lange wie möglich ein weitestgehend normales Leben zu führen und den Senioren so viel Lebensqualität wie möglich zu gewährleisten, kommt es auf die richtige Betreuung an. Ein frei wählbarer ambulanter Pflegedienst wird im Seniorenpark Sandler die Pflege in der Wohnung übernehmen. Im Falle einer Gehbehinderung wird der Besuch der Tagespflegeabteilung im Erdgeschoss mittels eines Aufzugs kein Problem sein. Dort können künftig pflege- und betreuungsbedürftige Menschen auch den Tag verbringen, wenn sie dies wünschen. Pflegebedürftige Menschen werden im Seniorenpark Sandler mitten im Geschehen stehen, wenn gemeinsam gekocht, gearbeitet, gefeiert und ausgespannt wird.

Es ist ein ungewöhnliches Projekt und eines der fortschrittlichsten bayernweit zugleich: der künftige Seniorenpark Sandler hier in der Bayreuther Straße östlich des Verwaltungsgebäudes der Helsa GmbH & Co. KG. Liebe Frau Sandler, lieber Herr Dr. Wiesent, die Zusammenarbeit Ihrer beider Unternehmen für die Verwirklichung dieses künftigen Seniorenparkes hier in Gefrees verdient größten Dank und höchste Anerkennung und sollte anderen Unternehmen Ansporn sein, es Ihnen gleich zu tun! Ich bin überzeugt, dass der künftige Seniorenpark Sandler im Bereich der Pflegeeinrichtungen neue Maßstäbe setzen und hier in Gefrees die modernste Pflegeeinrichtung in Bayern geschaffen wird!